American Outlaws

Z&N

Von Jess_400

Kapitel 9: Eine Dusche für die Pferde

Kapitel 9- Eine Dusche für die Pferde

"Das war wirklich nett von dir, dass du den beiden noch 10 Minuten gegeben hast."
"Ja, so bin ich nun mal." "Das ist jetzt die Übertreibung des Jahrhunderts." "Hey!"
Nami boxte gegen seine Schulter und grinste.

"Scherz!" "Will ich auch hoffen." "Aber sonst würdest du doch darauf bestehen, dass wir weiter gehen, warum jetzt nicht?" "Was denkst du, wie viel Lust ich dazu habe, einen Bullen aus zu suchen?! Da schau ich mir eher das hier an." sie deutete auf die Arena, wo gerade ein "Cowboy" von seiner Kuh geschmissen wurde und gegen eine Bande geschleudert wurde.

"Das hat wehgetan.", sagte Zorro. "Also, ich weiß nicht recht, sowas soll Spaß machen?" "Ja klar. Bist du noch nie auf einem Bullen geritten?" "Nein, du?" "Ja, das waren schon ein paar mal." "Und?" "einmal habe ich mir ne Rippe gebrochen, aber sonst ist nichts passiert." "Du hast dir ne Rippe gebrochen?" "Ja, aber nur weil ich Idiot mich nicht richtig festgehalten habe. Macht wirklich Spaß, du solltest es mal ausprobieren. Natürlich nur, wenn du dich traust." "Soll das ne Herausforderung werden?" "Das habe ich nie gesagt." "Nagut, ich mach's. Irgendwann werde ich mal auf so einem Vieh sitzen." "Das werde ich sicher nicht verpassen."

"Die 10 Minuten sind gleich rum." "Müssen wir wirklich schon gehen?" "Ja, sonst sind alle guten Tiere weg."

"Gut, ich sag Ruffy Bescheid." Zorro ging zu Ruffy und Chopper. Diese sahen ihn bettelnd an, doch Zorro blieb stur.

So machte sich auch diese Gruppe endlich auf die Suche nach einem Bullen.

"Hey Leute, was haltet ihr von der hier?" John deutete auf eine große, kräftige graue Kuh. Die anderen kamen dazu und 10 Minuten später hatten sie ihre erste Kuh.

"Jetzt brauchen wir noch 4 weitere Rinder und dann können wir wieder nach Hause.", sagte Frank.

Gegen Nachmittag traf sich die Strohhutgang am Stadttor. Ruffy und seine Gruppe hatte einen prächtigen, dunkelbraunen Bullen gefunden und John und die anderen

hatten fünf Rinder vor zu weisen.

"Also können wir ja zurück nach Hause." "Los geht's."

Die Strohgang ritt los. Ruffy und John ritten voraus, dann Sanji, dann Frank, hinter ihm die 6 Rinder, alle an Seilen an Franks Sattel festgezurr, dann Lysop und Chopper und als letztes Zorro und Nami.

Ruffy erzählte John, genau wie Chopper Lysop, wie begeistert sie von der Arena waren. Sie ließen absolut nichts aus, vieles hatte Nami gar nicht mitbekommen, deswegen hörte sie Chopper, der vor ihr ritt, mit halbem Ohr zu.

"Hey Nami.", hörte sie plötzlich. "Ja, Zorro?" -Sanji wurde aufmerksam- "ich hab ne Idee, wo du das mit dem Rind ausprobieren könntest." "Schieß los." "Wir haben doch jetzt selber einen. Der ist außerdem sehr gut geeignet, weil er noch nicht ausgewachsen ist." "Klasse Idee, danke Zorro." "Wie gesagt, ich will dabei sein, wenn du's machst."

Nami lächelte.

Nach einer Stunde kam das ehemalige Hotel in Sicht. Frank brachte die Rinder mit Johns Hilfe auf eine Weide, die zum Grundstück gehörte, während die anderen die Pferde versorgten.

"Ich mach dann mal Abendessen. Ach ja, die Pferde könnten mal wieder ne Dusche vertragen.", sagte Sanji und verdrückte sich ins Haus. "Ehm ich muss ihm helfen", sagte Lysop. "Ich auch.", meinte Ruffy und ehe man das Wort "Prärie" nur sagen konnte, waren die beiden verschwunden.

"Das bleibt das wohl an uns hängen.", sagte Nami. Sie, Zorro und Chopper banden die Pferde draußen an den Brunnen in die warme Nachmittagssonne.

Chopper holte Wasser aus dem Brunnen, während Nami und Zorro die Pferde absattelten.

Nami trug gerade den Sattel ihres Pferdes in den Stall, als sie sich kurz zu Chopper umdrehte, der fast in den Brunnen gefallen wäre.

Als sie sich wieder umdrehte, lief sie geradewegs in Zorro hinein. Durch das Gewicht des Sattels in ihren Armen fiel Nami geradewegs nach hinten und sie ließ den Sattel fallen, doch es war bereits zu spät. Nami machte sich schon mal auf einen harten Aufprall gefasst und schloss die Augen, doch...

Doch da kam kein harter Aufprall. Vorsichtig öffnete sie die Augen. Zorros starke Arme hatten sie aufgefangen, bevor sie auf dem Boden aufschlagen konnte. Sie spürte die harten Muskeln die sie hielten, der stählerne Oberkörper der vor ihr aufragte und natürlich der typische "Zorro-Blick", der ihr das Blut in den Adern gefrieren ließ. Und zugleich wurde ihr leider auch bewusst, wie ungemütlich die momentane Stellung doch für sie war.

Zorro schien das ebenfalls zu bemerken, denn er zog Nami mit einem Seufzer auf die Beine und sah sie an.

"...Sorry", stotterte sie nur und sah etwas schüchtern zu Boden. "Schon gut.", sagte Zorro und nahm den Sattel in die Arme.

"ich bring den mal weg. Du solltest Chopper besser helfen, sonst stürzt der uns noch in den Brunnen." Nami nickte stumm und verließ den Stall.

>Was war das denn gerade?< dachte Zorro, als er den Sattel zu den anderen brachte und ebenfalls den Stall verließ.

Nami hatte sich ihr Hemd ausgezogen und trug jetzt nur ein ärmelloses, graues Shirt und ihre schwarze Hose.

Sie schüttete gerade etwas Wasser über den Rücken ihres Pferdes, als Zorro dazu

kam. Auch er packte sich einen Eimer Wasser und schüttete ihn über den Rücken eines Pferdes.

Sanji schnitt gerade die Karotten zurecht, als er zufällig nach draußen sah. Und was er da sah, konnte er nicht glauben. Nami, Chopper und Zorro veranstalteten doch tatsächlich eine Wasserschlacht. Sie schienen viel Spaß zu haben.

Wütend umfasste Sanji den Griff seines Messers und schnitt sich natürlich in den Finger.

"So eine Scheiße!", sagte er laut und suchte sich ein Pflaster aus einem der Schränke. Als er dann wieder zum Fenster kam und nach draußen sah, war alles wie bei alten. Nami und Zorro schütteten Wasser über die Pferde und seiften sie ein und Chopper sorgte für den Wassernachschub.

Nami grinste immer noch, Zorro hatte sie leider an der Hose erwischt. Zorro grinste nicht weniger, sein Hemd tropfte, welches er komplett aufgeknöpft hatte, dass man seinen Oberkörper sehen konnte, und Chopper war ja nun gar nicht mehr zu halten. Auch er war völlig nass, doch es schien ihm nichts aus zu machen. Doch plötzlich...

"Leute, ich muss mich hinlegen. Das war zu viel Wasser für mich...", sagte Chopper.

"Ja, geh nur.", sagte Nami und Chopper verschwand im Haus.

"Also die Pferde von Lysop, Ruffy, Chopper und John sind fertig. Ich bring sie dann mal auf die Weide, damit ihr Fell besser trocknet.", sagte Zorro.

"Warte, ich bin hier auch sofort fertig.", meinte Nami und schüttete ein letztes Mal Wasser über den Rücken von Franks Pferd.

"So, jetzt können wir gehen."

Schweigend gingen die beiden nebeneinander her, jeder hatte die Zügel für jeweils vier Pferde in den Händen.

Zorro und Nami ließen sie auf die Weide und sofort galoppierten die Pferde in voller Lebensfreude davon. Nami und Zorro mussten bei diesem Anblick lächeln.

"Komm, lass uns zurück gehen, Sanji müsste eigentlich das Essen bald fertig haben."

"Komme."

"Also eigentlich bräuchten wir einen Hund.", sagte John. "EIN HUND! Ich will auch einen Hund haben!", rief Ruffy sofort begeistert, wobei er sich ein Stück Steak in den Mund schob.

"Ruffy, wir brauchen einen Hund, der auf die Rinder aufpasst. Am besten einen Collie."

"Ich nehm jeden Hund.", sagte Ruffy fröhlich.

"Ich kenn einen Züchter hier in der Nähe, der hat sich auf Hütehunde spezialisiert", sagte Sanji plötzlich.

"Cool, dann hol doch heute Abend direkt einen.", sagte Lysop und damit war das Thema für diesen Abend beendet.